**Der Luftkurort Hilchenbach ist wieder da
- Ansprache zur Staatlichen Anerkennung der Stadt Hilchenbach als
Luftkurort am 20. Juli 2018 in Hilchenbach -**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Menzel,
sehr geehrter Herr Landrat Müller,
sehr geehrte Akteure und Unterstützer des „Luftkurorts“ Hilchenbach,
liebe Hilchenbacherinnen und Hilchenbacher,
liebe Gäste,

ich freue mich, Ihnen, Herr Bürgermeister Menzel, stellvertretend für Ihre
Bürgerinnen und Bürger die Urkunde zur staatlichen Anerkennung der Stadt
Hilchenbach als „Luftkurort“ überreichen zu dürfen.

Hilchenbach ist als Luftkurort wieder da! Hilchenbach erfüllt alle Kriterien als
Luftkurort. Herzlichen Glückwunsch.

Im Einzelnen.

I.

Hilchenbach mit seinem historischen Marktplatz als Ortsmittelpunkt hält für
gesundheitsorientierte Gäste und Touristen, die seit Jahren in großer Zahl den Ort
besuchen, ganzjährig vielfältige Gesundheits-, Sport-, Kultur- und Freizeitangebote
bereit. Ich möchte beispielhaft nennen:

- das Wanderwegenetz mit rund 300 km Wanderwegen unterschiedlicher
Streckenlängen und Schwierigkeitsgrade in herrlicher Umgebung,

- das Naherholungsgebiet Breitenbachtalsperre –
 - mit dem anspruchsvollen „Kalorienpfad“ – der erlebnisvolles Wandern mit den für Ihre Region typischen An- und Abstiegen über federnde Waldböden gekoppelt mit gesunder Kalorienvernichtung und Fitness-Angeboten
 - dem Rundweg um die Talsperre mit reizvollen Ausblicken auf das Wasser. Wasser, Gewässer, Seen ziehen uns Menschen immer an.

- die Anbindung Hilchenbachs an das Radwegenetz Südwestfalen mit seiner Wabenstruktur und dem Knotenpunktsystem.

Und jetzt „Luftkurort“

Ende 2012 hat die Besuchskommission des Landesfachbeirates für Kurorte, Erholungsorte und Heilquellen Nordrhein-Westfalen die Stadt Hilchenbach bereist und ein Votum zur der damals beantragten Anerkennung als Luftkurort abgeben. In dem Bereisungsprotokoll wird ausgeführt:

„Die Besuchskommission kommt einstimmig zu dem Ergebnis, dass der Ort Hilchenbach einen ausgedehnten Erlebnis- und Erholungsraum mit Angeboten der Bildung, Kunst, Kultur, Naturerlebnissen und Sport bietet. Damit erfüllt er in vorbildlicher Weise die Voraussetzungen der gesundheitsorientierten Lebensgestaltung.

Die Besuchskommission spricht daher uneingeschränkt die Empfehlung für eine staatliche Anerkennung als Erholungsort aus.

Darüber hinaus sieht die Besuchskommission das Potential für eine Weiterentwicklung der Stadt Hilchenbach zum Luftkurort.“

II.

Liebe Hilchenbacher,

und dieses Potenzial als **Luftkurort** haben Sie seitdem erfolgreich zur Entfaltung gebracht. Der Eindruck den Hilchenbach vor sechs Jahren auf die Mitglieder der Fachkommission hinterlassen hat, muss so überzeugend gewesen sein, das diese jetzt einvernehmlich im schriftlichen Verfahren dem Aufstieg vom „Erholungsort“ zum „Luftkurort“ ohne eine erneute Ortsbegehung zugestimmt haben.

Die Anerkennung als „Luftkurort“ bedeutet für Hilchenbach eine Rückkehr zu den Wurzeln Anfang des letzten Jahrhunderts. 1902 wurde Hilchenbach zum ersten Mal Luftkurort. 1976 verlor die Stadt den Titel, weil es eine deutliche Erhöhung der gesetzlichen Anforderungen an die Auszeichnung als „Luftkurort“ gab. Zu Recht, wie ich meine. Und heute ist Hilchenbach als Luftkurort zurückgekehrt und besser als je zuvor da. Voraussetzungen sind erfüllt, insbesondere die Luftqualität. Klasse. Ich gratuliere allen dazu. Herzlichen Glückwunsch.

Gerade die aktuellen Diskussionen um Feinstaubbelastung und Dieselfahrverbote zeigen wie wichtig die Luftqualität für ein gesundes Leben der Menschen ist. Wir wissen heute aus vielen weltweiten Untersuchungen, dass es kein Schwellenwert gibt, unter dem Stickstoffdioxid aufhört, schädlich zu sein. Die Berechnung von Grenzwerten orientiert sich hier immer nur an besonders gefährdeten Personen, wie chronisch kranken Menschen oder Ältere und Älteste. Also wir müssen für gute Luft eintreten, weil gute Luft gesunde Luft für die Menschen bedeutet.

Hilchenbach kann ab sofort nicht nur mit seinen kurortrelevanten Einrichtungen werben, sondern jetzt auch mit den bioklimatischen Verhältnissen und der Luftqualität.

So wird der Stadt Hilchenbach in der lufthygienischen Begutachtung vom 16. Mai 2018 das Einhalten der Anerkennungsbedingung „luftkurorttypische lufthygienische Gegebenheiten“ uneingeschränkt bestätigt.

III.

Kurorte haben heute zwei zentrale Bedeutungen über das jeweilige Prädikat und Thema hinweg.

Sie haben eine **gesundheitstouristische Bedeutung**. Rund ein Drittel der Bevölkerung führt heute gesundheitsorientierte Reisen durch. Das Potenzial für solche gesundheitsorientierten Reisen und Aufenthalte ist etwa doppelt so hoch. Hauptreiseziele sind bei den Menschen die Heilbäder und Kurorte. Also: Der Markt des gesundheitsbezogenen Tourismus ist nach wie vor ein Wachstumsmarkt. Aber dieser Markt ist hart umkämpft. Die Konkurrenz ist groß, es geht also darum, sich zu positionieren und auf sich aufmerksam zu machen. Hilchenbach hat diese Herausforderung angenommen und ich bin sicher, Sie, liebe Hilchenbacher, Sie werden diese Herausforderung bestehen und die neuen Potentiale auch für Hilchenbach entfalten.

Auch weil Sie in bester Gesellschaft sind, Südwestfalen hat sich in den letzten Jahren als Qualitätsregion der Kur- und Erholungsorte entwickelt. Ja, wir sprechen von der „Gesundheitsregion Südwestfalen“. Und dass ist auch richtig und wichtig.

Kurorte haben auch eine weitere wichtige Funktion. Sie **stärken** den sogenannten **ländlichen Raum**.

Sie dienen der heimischen Bevölkerung, indem sie zur medizinischen Versorgung beitragen und ein umfangreiches Freizeitangebot sichern bzw. schaffen. Und sie tragen mit den gesundheitsbezogenen und touristischen Angeboten dazu bei, Südwestfalen insgesamt für dringend notwendige Nachwuchskräfte attraktiv zu machen. Auch das ist heute eine neue große Herausforderung, der wir uns in der Region gemeinsam stellen müssen und stellen.

IV.

Bevor ich gleich den Anerkennungsbescheid und die Urkunde überreiche, möchte ich **Dank** sagen:

Ihnen, Herr Bürgermeister Menzel, den politischen Gremien und der Verwaltung für den richtigen Schritt, den Antrag auf Höherstufung der Stadt Hilchenbach vom Erholungsort zum Luftkurort erneut zu stellen, am Ball geblieben zu sein.

Allen Beschäftigten, die in den Gesundheits-, Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, in Hotels, Pensionen und sonstigen Tourismusbetrieben arbeiten, und zum Wohl und zur Zufriedenheit der Gäste beitragen.

Und allen ehrenamtlich engagierten Personen, die mit ihren zahlreichen Aktivitäten vieles erst ermöglichen und mit Leben füllen.

Der Text der Anerkennungsurkunde lautet:

"Der Stadt Hilchenbach wird die staatliche Anerkennung als Luftkurort verliehen."

Auch im Namen unseres Ministerpräsidenten Armin Laschet und der Landesregierung gratuliere ich Ihnen ganz herzlich zu der staatlichen Auszeichnung als Luftkurort. Viel Erfolg und herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.